Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 110

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 12. Mai
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 12 mai
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXII. Jahrgang — XXXIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 110

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

☞ Das Handelsamtsblatt gelangt nächsten Freitag, den 15. Mai, dem Tage der Eröffnungsfeier der Schweizerischen Landesausstellung, nicht zur Ausgabe.

☞ La Feuille officielle du commerce ne paraîtra pas le vendredi, 15 mai prochain, jour de l'ouverture officielle de l'Exposition nationale suisse.

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte. — Handwerker- und Gewerbeverein Rapperswil-Jona. — Eidgenössische Staatsrechnung. — Internationale Baumwollstatistik. — Schweizerische Nationalbank. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titre disparu. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Banque Nationale Suisse. — Titulaire de comptes de chèques postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 23711 der Genfer Lebensversicherungsgesellschaft «La Genevoise», lautend auf Fräulein Anna Riedinger, Köchin im Sanatorium Wallenstadt, früher in Lachen (Schwyz), wird hiemit aufgefordert, binnen einem Jahre, vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, genannte Police beim Gerichtspräsidium oder bei der Gerichtskanzlei March vorzulegen, und sich über den Erwerb auszuweisen, ansonst nach Ablauf dieser Frist die Kraftloserklärung der Police erfolgt. (W 136)

Lachen, den 6. Mai 1914.

Pro Bezirksgericht March,
Der Gerichtspräsident: **M. Vogt.**
Der Gerichtsschreiber: **K. Dobler.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1914. 8. Mai. **Kreditschutzverein Rüti & Umgebung** in Rüti (S. H. A. B. Nr. 71 vom 20. März 1913, pag. 497). Hermann Lauffer und Gottfried Frey sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An Stelle des erstern wurde als Präsident gewählt: Huldreich Jucker in Tann-Dürnten, bisher Aktuar. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Rudolf Krauer, Metzger, von Hombrechtikon, in Tann-Dürnten, als Aktuar, und Louis Rieser, von Dürrenroth (Bern), in Rüti, als Beisitzer. Geschäftslokal: In Tann, Wohnung des Präsidenten.

8. Mai. **Landwirtschaftlicher Verein Küsnacht** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 255 vom 6. Oktober 1910, pag. 1734). Wilhelm Jäggli, Albert Uster und Heinrich Pfister sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stellen wurden gewählt: Alfred Bantli, von Dübendorf, als Vizepräsident, und Quästor Ernst Gimpert, von Küsnacht, und Kaspar Fenner, von Küsnacht, als Beisitzer; alle in Küsnacht.

Maschinen, etc. — 8. Mai. In die offene Handelsgesellschaft unter der Firma **Josef Rosenau, junior,** in Frankfurt a. M., mit Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 191 vom 29. Juli 1913, pag. 1397), ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Josef Rosenau, Kaufmann in Köln a. Rh.

9. Mai. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Fournitüren für Schuhgeschäfte. — **D. Lotto** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 20. April 1909, pag. 681), Spezialitäten in Fournitüren für Schuhgeschäfte.

Marchand-Tailleur. — **J. G. Ryter-Bangerter** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 108 vom 16. April 1896, pag. 443), Marchand-Tailleur.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1914. 8. Mai. Die im Handelsregister von Bern eingetragene **Käsereigenossenschaft von Gehristein** mit Sitz in Harnischhut, Gemeinde Bolligen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 16. Oktober 1908, pag. 1785, und Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 18. Oktober 1913 am Platze der ausgetretenen Joh. Gostcli, Präsident, Fritz Zweiacker, Kassier, Friedrich Wittwer, Beisitzer, Joh. Fahrni, Beisitzer, und Samuel Muhr, Beisitzer, neu gewählt: Fritz Zwciacker auf der Luzeren, bisher Kassier, als Präsident; Fritz Muhr, von Worb, Landwirt auf dem Gehristein, als Kassier; Johann Jan, von Heimiswil, Landwirt auf dem Gehristein; Joh. Aeschlimann, von Rüderswil, Landwirt auf dem Gehristein; Joh. Rindlisbacher, von Landiswil, Landwirt im Harnischhut; die letzten drei als Beisitzer.

8. Mai. Die Genossenschaft **Verband schweiz. Fabrikanten & Händler landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 310 vom 9. Dezember 1910, pag. 2089, und Verweisung) hat an der Gencralversammlung vom 24. September 1913 die Statuten revidiert und darin folgende publizierten Tatsachen abgeändert. Der Vorstand besteht wenigstens aus fünf Personen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsidcnt oder dessen Stellvertreter und der Sekretär je kollektiv. Neu zeichnungsberechtigter stellvertretender Präsident ist Ulrich Ammann, von Madiswil, Fabrikant in Langenthal. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Hans Aebi, von Wynigen, Fabrikant in Burgdorf, und Aug. Mury, von Châtelard, Fabrikant in Lausanne.

8. Mai. Die Genossenschaft **Schmiedmeisterverein Bern-Land und Umgebung** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 154 vom 17. Juni 1913, pag. 1117, und Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 17. März 1914 am Platze des ausgetretenen Fritz Bosshardt als Präsident neu gewählt: Jakob Isenschmid, von Bümpliz, in Flamatt, bisheriger Beisitzer; am Platze des Charles Favre als Vizepräsident: Hans Stämpfli, von Wohlen, in Murzelen; am Platze des Gottl. Moser als Kassier: Rudolf Aeschbacher, von Eggiwil, in Mühleberg; am Platze des Fritz Brönnimann als Sekretär: Friedr. Fuhrer, von Lauperswil, in Spengelried, bisher Beisitzer, und am Platze der bisherigen Beisitzer als solche: Friedr. Lauper, von Wohlen, in Hintcrkappelen; Johann Rohrbach, von Rüeggisberg, in Oberscherli; Christian Wittwcr, von Trub, in Thörishaus. Geschäftslokal nunmehr im Bureau des Notar Rob. Wildi, Bahnhofplatz 1.

Bureaumaschinen, etc. — 8. Mai. Die Firma **Bureau Continental Keller & Walder,** Vertrieb von Bureaumaschinen und Bureaueinrichtungen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1914, pag. 274, und Verweisung), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Schreibmaschinen, etc. — 8. Mai. Eugen Philipp Keller, von Weinfelden, in Bern, und die Kollektivgesellschaft «Hermann Moos & Co» in Zürich I (S. H. A. B. 1914, pag. 9) haben unter der Firma **Eugen Keller & Co** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. April 1914 ihren Anfang nahm. Eugen Philipp Keller ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; die Firma «Hermann Moos & Co» ist Kommanditärin mit Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Vertretung der Continental-Schreibmaschinen, sowie Handel in sämtlichen Bureaumaschinen und Bureaueinrichtungen. Monbijoustrasse 8.

Bureau Interlaken

9. Mai. Die von der Aktiengesellschaft **Volksbank Interlaken A. G.** mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 183 vom 20. Juli 1909, pag. 1294) an Johann Jakob Imobersteg erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Dagegen erteilt die Gesellschaft Kollektivprokura an Otto Bertschinger, von Fischental (Zürich), und Walter Wullschleger, von Vordemwald (Aargau), beide wohnhaft in Interlaken, in der Weise, dass ein Prokuraträger mit dem andern oder einem der weitern Kollektivprokuristen Jakob Imboden oder Arnold Schumacher oder mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates zur kollcktiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

Bureau Laupen

Maurcrarbeiten, etc. — 9. Mai. Die Firma **Otto Reusser** in Laupen (S. H. A. B. Nr. 399 vom 1. Oktober 1906, pag. 1593) ist infolge Wegzuges und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Thun

Wirtschaft. — 9. Mai. Die Firma **G. Aeschlimann** in Oberhofen, Wirtschaft (S. H. A. B Nr. 245 vom 3. Oktober 1911, pag. 1650), ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen.

Architekturbureau, etc. — 9. Mai. Die Firma **Grütter & Schneider** in Thun (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1913, und Verweisungen daselbst) erteilt Kollektivprokura an Max Buchart, von München, und Hermann Arm, von Landiswil, beide in Thun. Die Firma ändert die Natur des Geschäftes ab in: Architekturbureau und Baugeschäft.

9. Mai. Die Firma **Witwe F. Itten, Pension Itten** in Thun, Fremdenpension (S. H. A. B. Nr. 251 vom 7. Oktober 1909, pag. 1694), ist wegen Veräusserung des Geschäftes erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

9. Mai. Inhaber der Firma **A. Krähenbühl-Itten, Hotel-Pension Itten** in Thun ist August Krähenbühl, von Grosshöchstetten, in Thun. Hotel und Pensionsbetrieb.

9. Mai. Die Firma **Eduard Lüthi, Metzger,** in Thun, Metzgerei (S. H. A. B. Nr. 47 vom 5. April 1890, pag. 275), ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

Bureau Trachselwald

Buchbinderei und Weinhandlung. — 9. Mai. Die Firma **J. Gfd. Hirsbrunner,** Buchbinderei und Weinhandlung, in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 130), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und wird gestrichen.

Glarus — Glaris — Glarona

Mech. Werkstätte. — 1914. 11. Mai. Die Firma **A. Zingg,** mechanische Werkstätte, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 332 vom 7. August 1906, pag. 1325), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1914. 11. Mai. **Hypothekar-Genossenschaft Cham** in Cham (S. H. A. B. Nr. 134 vom 28. Mai 1912, pag. 954, und Nr. 307 vom 8. Dezember 1913, pag. 2158). Aus dem Vorstande ist Hans Miesch, Cham, ausgetreten. Der Vorstand wurde hierauf wie folgt bestellt: Dr. Clemens Iten, von Unter-

ägeri, in **Zug**, Präsident; Dr. Franz Bucher-Heller, von und in Luzern, Aktuar; Hieronimus Baumgartner, von und in Cham, Beisitzer.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1914. 9 mai. Léon Plancherel se retire comme gérant de la société anonyme **Commerce de fer fribourgeois S. A.**, à Fribourg, ainsi que Louis de Techtermann, président, et Julien Schweizer, secrétaire du conseil d'administration, dont les pouvoirs sont radiés (F. o. s. du c. 1908, nº 315; 1909, nº 85; 1911, nº 102). Pour la représentation de la société du Commerce de fer fribourgeois S. A., il est donné pouvoir à Auguste Grand en qualité d'administrateur-délégué, et il signera en cette qualité, au nom de la société, conjointement avec Arnold Ruf, dont les pouvoirs déjà publiés sont confirmés.

9 mai. La société anonyme **Caisse Populaire et d'Assurances,** à Fribourg (F. o. s. du c. 1913, nº 242), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 21 avril 1914. La liquidation de la société étant terminée, sa raison est radiée.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Spedition. — 1914. 7. Mai. In der Firma **Aktiengesellschaft Danzas & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1903, pag. 10) ist die an Gustav Werner erteilte Kollektivprokura erloschen.

8. Mai. Inhaber der Firma **Sport-Magazin Fr. Dörflinger** in Basel ist Friedrich Dörflinger-Rietmann, von Offenbach a. M. (Hessen), wohnhaft in Basel. Handel in Velos, Motorrädern und Kleinautos. St. Johanns-Vorstadt 41.

Baugeschäft. — 8. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Villa** in Basel, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1909, pag. 80), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

8. Mai. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Hypothekenbank in Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 197 vom 7. August 1907, pag. 1398) ist Dr. Julius Matzinger infolge Todes als Direktor ausgeschieden. Dessen Unterschrift ist somit erloschen.

Chemische Produkte. — 9. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schweiger & Cie** in Basel, Fabrikation chemischer Produkte (S. H. A. B. Nr. 80 vom 6. April 1914, pag. 586), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von dem einen bisherigen Gesellschafter Felix Göpf-Müller, wohnhaft in Istein (Baden), übernommen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1914. 9. Mai. Die Aktiengesellschaft unter dem Namen «Basellandschaftliche Volksbank Sissach» in Sissach (S. H. A. B. Nr. 255 vom 12. Oktober 1909, pag. 1719) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Dezember 1911 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Basellandschaftliche Volksbank Sissach in Liquid.** durch eine fünfgliedrige Kommission besorgt, aus welcher Jakob Buser, bish. Direktor, von Gelterkinden, in Sissach, Jakob Mohler, Bezirksstatthalter, von Thürnen, in Sissach, und Gottlieb Tschudi, Gerichtsschreiber, von Bennwil, in Sissach, kollektiv je zu zweien zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt sind.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Kolonialwaren, Spirituosen, etc. — 1914. 7. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Kummer & Cie**, Kolonialwaren- und Spirituosenhandel, Handel mit natürlichen Mineralwassern, Fabrikation von Limonade, Syphon und Likör, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 26. Februar 1907, pag. 314), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Martin Kummer-Boeschenstein aufgelöst; die genannte Firma und die von dieser an den Kommanditär Ernst Kummer-Ott und an Conrad Kummer erteilte Einzelprokura sind daher erloschen.

Mineralwasser. — 7. Mai. Ernst Kummer-Ott und dessen Ehegattin Elise Kummer-Ott, beide von Schaffhausen und wohnhaft in Neuhausen, haben unter der Firma **Kummer & Cie** in Neuhausen und mit Zustimmung der Waisenbehörde eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 ihren Anfang nahm. Ernst Kummer Ott ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Elise Kummer-Ott ist Kommanditärin mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Mineralwasserfabrikation und Handel mit natürlichen Mineralwassern. Nr. 715 Weinbergstrasse.

7. Mai. Die Firma **Wasserwerk-Gesellschaft in Schaffhausen in Liquid.** in Schaffhausen und die Unterschrift des Liquidators Hermann Pfister (S. H. A. B. Nr. 246 vom 30. August 1898, pag. 1027) sind nach beendigter Liquidation erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1914. 9. Mai. Der Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Arbeiter-Consum-Verein Herisau** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. Mai 1906, pag. 906, und dortige Verweisungen) setzt sich, nachdem infolge Rücktrittes des bisherigen Präsidenten Robert Nänny eine Neukonstituierung stattgefunden hat, aus folgenden Mitgliedern zusammen: Johann Konrad Gebring, von Rüdlingen (Kt. Schaffhausen), Präsident; Eugen Schiess, von Herisau, Kassier; Jakob Frischknecht, von Herisau, Aktuar; Heinrich Ramsauer, von Herisau; Jakob Brugger, von Andwil (Kt. Thurgau); letztere zwei Beisitzer, alle in Herisau. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird vom Präsidenten kollektiv mit dem Kassier geführt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Ziegelfabrik. — 1914. 9. Mai. **I. Schmidheiny & Co.**, Kommanditaktiengesellschaft mit Sitz in Heerbrugg, Gde. Balgach (S. H. A. B. Nr. 75 vom 21. März 1912, pag. 506). Die Kollektivprokura von Jean Knöpfel ist erloschen. Der bisherige Kollektivprokurist Hermann Strauss erhält nun Einzelprokura.

9. Mai. **Kur- & Verkehrsverein Weesen,** Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1914, pag. 595). An Stelle von J. Good wurde Gottlieb Kurath in Weesen zum Präsidenten gewählt.

Plattstich und Stickereien. — 9. Mai. Inhaber der Firma **J. Landolf** in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell, ist Johann Landolf, von Büren z. Hof (Bern), in Lachen-Vonwil. Kommission und Export von Plattstich und Stickereien. Lindenstrasse 11.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

Wein und Spirituosen. — 1914. 9. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Ruede & E. Maier,** Wein- und Spirituosenhandlung, in Laufenburg (S. H. A. B. 1911, pag. 2046), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Weinhandlung, Konfektion. — 9. Mai. In der Firma **A. Ruede** in Laufenburg (S. H. A. B. 1910, pag. 655) ist folgende Aenderung eingetreten: Natur des Geschäftes ist nunmehr: **Weinhandlung** und Konfektionhaus.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1914. 8. Mai. Der Verein **Schützengesellschaft Romanshorn** in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 228 vom 6. Juni 1904, pag. 909) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Karl Schäffeler und des bisherigen Aktuars Ernst Strässle zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Emil Storrer, von Buch (Kt. Schaffhausen), und zum Aktuar: Ferdinand Scheiwiller, von Gottshaus, beide in Romanshorn. Präsident und Aktuar führen namens des Vereins dic rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Sattlerei, Tapeziererei, etc. — 8. Mai. Die Firma **A. Felix,** Sattlerei, Tapeziererei und Aussteuergeschäft, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 196 vom 13. Juli 1896, pag. 812), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

9. Mai. **Maschinenfabrik Gamper A. G.** in Wängi (S. H. A. B. Nr. 284 vom 12. November 1912, pag. 1981). Die an Emil Graf erteilte Prokura ist erloschen.

Apotheke. — 9. Mai. Die Firma **L. von Muralt,** Apotheke und Medizinaldrogerie, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. Juni 1883, pag. 682, und Nr. 183 vom 20. August 1892, pag. 737), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Mai. Unter der Firma **Schweinezuchtgenossenschaft Seetal-Unterthurgau** mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in Kalchrain, Gemeinde Hüttwilen, und unbeschränkter Dauer besteht seit 21. April 1914 eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt die Hebung und Vervollkommnung der Schweinezucht, Förderung des Absatzes sowohl der Zucht- wie der Masttiere. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch Aufnahmebeschluss durch die Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten, sowie Uebernahme von wenigstens einem Anteilschein im Werte von Fr. 10. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Rechnungsjahres, nach vorausgegangener, einmonatlicher schriftlicher Kündigung, durch Tod und Ausschluss durch die Generalversammlung, bei Zuwiderhandlung gegen die statutarischen Bestimmungen und Schädigung der Genossenschaftsinteressen. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen, haften jedoch für die eingegangenen Verpflichtungen der Genossenschaft gegenüber im Sinne der zutreffenden Paragraphen des Obligationenrechtes. Dem Betriebskapital werden zugewendet die Zeichnungsgebühren für Zuchtbuchtiere und für Ferkel, die Sprunggebühren, die der Genossenschaft zufallenden Prämien, die Staats- und freiwilligen Beiträge und die Bussen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Vermögen derselben; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Mitteilungen durch Karten. Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft erfolgt die Verteilung eines allfällig vorhandenen Genossenschaftsvermögens im Verhältnis zur Zahl der eingetragenen Zuchtbuchtiere und der einbezahlten Anteilscheine. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Die rechtsverbindliche Unterscbrift namens der Genossenschaft führt der Präsident und der Zuchtbuchführer durcb kollektive Zeichnung. Präsident ist Joseph Rieser, Verwalter, von Trüttlikon, in Kalchrain; Vizepräsident und Kassier ist Heinrich Herzog, Verwalter, von Homburg, in Münsterlingen; Aktuar und Zuchtbuchführer ist Fritz Laufer, Verwalter, von Eglisau, in Steinegg-Nussbaumen, und Beisitzer ist August Mühlebach, Direktor, von Degerfelden, auf Arenenberg, und Friedrich Greff, Gutsbesitzer, von Barmen (Preussen), auf Schloss Moosburg-Güttingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Birraria e ristorante. — 1914. 9 maggio. Proprietario della ditta **Chiesa Luigi,** in Muralto, è Luigi Cbiesa, fu Remigio, da Loco, domiciliato a Muralto. Birraria e ristorante Amici.

Hôtel. — 9 maggio. Proprietario della ditta **Micotti Davide,** in Muralto, è Davide Micotti, fu Isaia, da Cannero, domiciliato a Muralto. Hôtel Milano.

Ufficio di Lugano

Frutta e verdura. — 9 maggio. Titolare della ditta **Blanchi Domenico,** in Lugano, è Domenico Bianchi, di Luigi, di Abbadia (Italia), domiciliato a Lugano. Frutta e verdura.

Pension. — 9 maggio. Titolare della ditta **Edvige Spohr-Ruhoff,** in Calprino, è Edvige Spohr, nata Ruhoff, di Géra (Germania), domiciliata in Calprino. Esercizio della «Pension Villa Margherita».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Cinématographe. — 1914. 8 mai. Le chef de la maison **Paul Siegfried,** à Lausanne, est Paul Siegfried, d'Aschersleben (Saxe), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un cinématographe, à la Rue St-François 22.

Pensionnat. — 8 mai. Marie-Anna-Elise, née Matti, veuve de Jules Maget, de l'Isle, et Blanche-Anna Matti, de Zweisimmen (Berne), les deux domiciliées à Chamblandes rière Pully, ont constitué, sous la raison sociale **Mmes Maget et Matti,** une société en nom collectif, ayant son siège à Chamblandes rière Pully et qui a commencé le 1er avril 1914. Exploitation d'un pensionnat de jeunes filles, à Chamblandes rière Pully, «La Bourdonnière».

8 mai. La société coopérative **Association coopérative d'entreprise d'appareillage de ferblanterie de Lausanne,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 septembre 1907, 6 avril 1908 et 4 mai 1909), a, dans son assemblée générale du 2 mai 1914, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: L'assemblée générale nomme, pour la représenter vis-à-vis des membres et des tiers, un conseil d'administration de trois membres, composé d'un président-gérant, d'un secrétaire-caissier et d'un adjoint. La société est valablement engagée par la seule signature du président-gérant. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à l'un ou l'autre de ses membres, soit individuellement ou collectivement, ou à un tiers non membre de la société. Le conseil d'administration est composé de Louis Pagani, de Caneggio (Tessin), président-gérant; Louis Maillard, d'Oron-le-Château, secrétaire-caissier, et Alexis Molina, de Ceppomorelli (Novare, Italie), adjoint; tous domiciliés à Lausanne. Le conseil d'administration a, dans sa séance du 7 mai 1914, conféré la procuration individuelle à Jean Maillard, comptable, de Chesalles s. Oron, et Louis Maillard, d'Oron-le-Château, les deux à Lausanne.

8 mai. Sous la raison sociale **Société Immobilière de l'Avenue Jomini,** il est créé une société anonyme, qui a son siège à Lausanne et pour but l'acquisition d'immeubles sis au territoire de la commune de Lausanne, leur aménagement, leur construction, leur location, leur revente et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. Les statuts de la société portent la date du 6 mai 1914. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de quinze mille francs, divisé en trente actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est représentée vis-à-vis des tiers par l'administrateur, nommé par l'assemblée générale. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par sa seule signature. L'administrateur est Marius Corte, propriétaire, à Lausanne. Bureaux: Rue des Terreaux 10, à Lausanne.

Entreprise de bâtiments. — 8 mai. La liquidation de la société en nom collectif **Rossier et Pedroni,** entreprise générale de bâtiments, à Lausanne (F. o. s. du c. des 14 février 1895 et 26 décembre 1907), étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Bureau du Sentier

9 mai. Dans son assemblée du 8 mars 1908, la **Société de Fromagerie du Lieu,** société coopérative, dont le siège est au Lieu (F. o. s. du c. des 27 juin 1883 et 10 janvier 1899, nº 7), a désigné en qualité de secrétaire: Julien Meylan, au Lieu, en remplacement de Paul-William Aubert, démissionnaire.

9 mai. Les raisons de commerce suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

Boulangerie, épicerie, etc. — **Eugène Benoit,** aux Bioux, boulangerie, pâtisserie, épicerie et fromages (F. o. s. du c. du 21 juillet 1913, nº 184).

Tissus et confections. — **Charles Schmidt,** au Sentier, tissus et confections (F. o. s. du c. du 9 avril 1913, nº 91).

Maçonnerie. — **Bianchi frères,** au Brassus, société en nom collectif, entrepreneurs maçons (F. o. s. du c. des 12 juillet 1901, nº 252 et 11 avril 1913, nº 93).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1914. 7 mai. La raison **Manufacture d'horlogerie «Le Phare», C. Barbezat-Baillot,** fabrication d'horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. des 6 décembre 1888, nº 131; 29 juin 1889, nº 116; 6 janvier 1904, nº 3, page 10, et 9 mars 1905, nº 99, page 393), est radiée ensuite de remise de commerce. Les procurations conférées à Adèle Huguenin-Virchaux, Alfred Perrenoud-Jacot et Alfred-Louis Barbezat sont donc éteintes.

Genf — Genève — Ginevra

Café. — 1914. 8 mai. La raison **Jules Dutruit,** exploitation d'un café, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 novembre 1894, page 1027), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Mécanicien. — 8 mai. La raison **Ferd. Alder,** à Genève (F. o. s. du c. du 16 avril 1891, page 371), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

La maison est continuée, depuis le 15 septembre 1910, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **E. Alder,** à Genève, par le fils du précédent, Emile-Ferdinand Alder, d'origine zurichoise, domicilié à Genève. Mécanicien. 9, Rue Pépinière.

Marchand-tailleur. — 8 mai. La raison **L. Cailler,** à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, page 803), est radiée ensuite du décès du titulaire.

La maison est continuée, depuis le 25 août 1913, avec reprise de l'actif et du passif, par le fils du précédent, Henri-Louis Cailler, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, sous la raison **H. Cailler,** à Genève. Marchand-tailleur. 56, Rue du Rhône, à l'enseigne: «A la Belle Jardinière».

8 mai. A teneur de statuts et procès-verbal, signés de tous les constituants, en date du 27 avril 1914, il a été constitué, sous la dénomination de **Usines Métallurgiques de la Seine,** une société anonyme, qui a pour objet la fabrication et la vente de chaudières et appareils nécessaires aux installations de chauffage central, ainsi que de tous les articles concernant la fonderie de fer et les ateliers de constructions mécaniques et généralement toutes les opérations commerciales, industrielles et financières, mobilières et immobilières, se rattachant directement ou indirectement à cet objet. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives, avec siège administratif à Paris. La durée de la société est fixée à 30 années, à partir du jour de son inscription au registre du commerce. Le capital social est fixé à la somme d'un million six cent mille francs (fr. 1,600,000), divisé en 16,000 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à sept membres, nommés pour six ans par l'assemblée générale et indéfiniment rééligibles. Le conseil peut nommer un directeur; il peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs, soit à un ou plusieurs de ses membres, soit à toute autre personne; il peut notamment désigner tous fondés de pouvoirs. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité des membres du conseil d'administration ou par un ou deux administrateurs spécialement délégués et munis d'un extrait des registres en bonne forme; en outre, le conseil d'administration pourra conférer la signature sociale à tous administrateurs-délégués, directeurs et fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement avec un administrateur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé de Karl Prott, ingénieur, à Hanovre (Allemagne), et Willy Wegener, ingénieur, à Bruxelles. Siège social: 50, Rue du 31 Décembre.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 35634. — 1. Mai 1914, 8 Uhr.
V. Zoller, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Dach-, Boden- und Wandbeläge, sowie Materialien für Dach-, Boden- und Wandbeläge.

Perolin

Nr. 35635. — 7. Mai 1914, 8 Uhr.
Fabrik für Idealleder A. G. in Wiltz, Repräsentanz für Oesterreich,
Wien (Oesterreich).

Ledertreibriemen.

Robur

Nº 35636. — 7 mai 1914, 8 h.
Schürch & Bohnenblust, successeurs de J. R. Garraux, commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Outils et fournitures pour l'horlogerie, la mécanique et l'électricité; aciers, métaux, machines agricoles et industrielles en tous genres.

SPÉCIAL

(Transmission avec modification de la désignation des produits du nº 6747 de Schürch, Bohnenblust & Cie, successeurs de J.-R. Garraux.)

Nr. 35637. — 7. Mai 1914, 3 Uhr.
Gugelmann & Cie A. G., Fabrikation,
Langenthal (Schweiz).

Baumwollgarne, baumwollene, wollene, halbwollene, halb- und ganzleinene Artikel.

Nº 35638. — 7 mai 1914, 5 h.
Georges Masson, succursale Montreux, commerce,
Montreux (Suisse).

Vin du Valais (fendant).

Clos du SOLEIL

Nr. 35639. — 7. Mai 1914, 8 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).

Heilmittel und chemisch-therapeutische Präparate.

ARTOPHOR

Nr. 35640. — 7. Mai 1914, 8 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).

Heilmittel und chemisch-therapeutische Präparate.

SANGULEN

Nr. 35641. — 7. Mai 1914, 8 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).

Heilmittel und chemisch-therapeutische Präparate.

TROMBOPHOR

Nr. 35642. — 7. Mai 1914, 8 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).

Heilmittel und chemisch-therapeutische Präparate.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die unterm 3. März 1914 ausgestellte Taxkarte Nr. 805, Souche Nr. 4202, lautend auf die Firma **Kreuzlinger,** Verlagsbuchhandlung, in **Kreuzlingen,** und den Reisenden J. Geiser in Rorschach, ist abhanden gekommen. Dieselbe wird hiemit annulliert und an deren Stelle ein Duplikat ausgestellt. (V 17)

Frauenfeld, den 11. Mai 1914.

Polizeidepartement des Kantons Thurgau.

Handwerker- und Gewerbeverein Rapperswil-Jona

Der unter obiger Firma im Handelsregister als Genossenschaft eingetragene Verein hat sich mit Beschluss der Quartalversammlung vom 3. Mai 1914 aufgelöst. Der Vorstand ist mit der Liquidation betraut und sind allfällige Ansprüche an die Genossenschaft innert 2 Monaten, a dato der Publikation im Handelsamtsblatte, an denselben einzureichen. Sämtliche Verbindlichkeiten werden von dem unter der gleichen Firma sich neu konstituierten Verein (nach Art. 60 ff. des Z. G. B.) übernommen.

Rapperswil, den 9. Mai 1914. (V 18)

Handwerker- und Gewerbeverein Rapperswil-Jona,

Der Präsident: **F. Elsener.** *Der Aktuar:* **Ad. Keller-Ullmann.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Eidgenössische Staatsrechnung

Wie wir schon früher mitgeteilt, weist die eidg. Verwaltungsrechnung für das Jahr 1913 bei Fr. 99,957,112 Einnahmen und Fr. 105,310,650 Ausgaben einen Ausgabenüberschuss von Fr. 5,353,538 auf. Er ist der höchste, den die Staatsrechnungen seit 20 Jahren verzeichnen. Geht man zurück bis auf den Zeitpunkt der Errichtung des Bundesstaates im Jahre 1848, führt der Bundesrat in seinem begleitenden Berichte an die eidg. Räte aus, so findet man in 3 Fällen höhere Ausgabenüberschüsse. Das war einmal im Kriegsjahr 1870 und sodann in den Jahren 1892 und 1893. Die Fehlbeträge der beiden letztgenannten Jahre von rund 10¼ bezw. 8 Millionen Franken waren indessen im Vergleich mit der heutigen Rechnungsweise nur scheinbare. Sie rührten her von den beträchtlichen Kosten der damaligen Neubewaffnung der Infanterie. Für diese war ein Anleihen aufgenommen und dessen Ertrag in die Kapitalrechnung eingestellt worden, während man die Verwaltungsrechnung nicht bloss mit der Verzinsung dieses Anleihens, sondern auch mit den sämtlichen Kosten des neuen Gewehres belastete. Wären diese Ausgaben damals, wie es gegenwärtig mit den Kosten der Umänderung des Gewehres geschiebt, in der Kapitalrechnung verrechnet worden, in welche die zu diesem Zwecke aufgenommenen Gelder eingestellt waren, so hätten die Verwaltungsrechnungen von 1892 und 1893 keinen Fehlbetrag verzeigt.

Im Jahre 1913 sind nicht bloss die Kosten der Umänderung des Gewehres direkt aus dem Vermögen bestritten und in der Kapitalrechnung gebucht worden, sondern es wurde in gleicher Weise verfahren für eine Reihe anderer ausserordentlicher Ausgaben zu militärischen Zwecken und überdies für verschiedene Ausgaben für grössere Bauten und für Bundesbeiträge an Bahnen (Lötschberg und Rhätische Bahnen). Es sind in solcher Weise im ganzen im Jahre 1913 ausserordentliche Ausgaben auf Kapitalrechnung gemacht worden im Betrage von Fr. 15,117,821. 34.

Der Ertrag der Zölle ist im Jahre 1913 um Fr. 1,837,112 zurückgegangen und mehr als die Hälfte dieses Minderertrages entfällt auf das IV. Quartal. Die Aenderung in der Lage des Weltmarktes, welche durch den Balkankrieg beschleunigt wurde und welche auch das Erwerbsleben eines grossen Teils der schweizerischen Bevölkerung ungünstig beeinflusste, hatte zur weiteren Folge, dass das Publikum seine Einkäufe auf das Notwendigste beschränkte. Zudem war die Kaufkraft der ländlichen Bevölkerung durch die Fehlernten in Obst und Wein und durch die Viehsperren des Auslandes geschwächt. Der nachteilige Einfluss, den die allgemeine wirtschaftliche Depression auf den Ertrag der Einfuhrzölle ausübte, und der sich in den Mindereinnahmen zeigt, die in fast allen Tarifkategorien zu konstatieren sind und die zusammen den Betrag von Fr. 4,004,000 ausmachen, dieser Einfluss wird zwar nicht unerheblich gemildert durch die Mehreinnahme von Fr. 2,076,000 in der Kategorie Getränke, von der Fr. 1,857,000 auf die Position Fasswein fallen und die herbeigeführt wurde durch die stark vermehrte Weineinfuhr infolge der schlechten Inlandsernte.

Die Postverwaltung wurde von der Krise ebenfalls betroffen. Ihr Reinertrag ist um Fr. 1,509,278. 33 geringer als derjenige von 1912 und er ist um Fr. 819,789. 84 hinter dem Voranschlag zurückgeblieben. Hier wirkte namentlich auch mit, dass der regnerische Sommer den Fremdenverkehr sehr ungünstig beeinflusste. Es ist indessen darauf hinzuweisen, dass die Postverwaltung mit ihrer bedeutenden Betriebsbilanz von ungefähr 70 Millionen Franken überhaupt einen ungenügenden Ertrag abwirft. Anlässlich der Einführung des neuen Buchhaltungssystems soll eine in allen Teilen zutreffende Reinertragsrechnung der Post aufgestellt werden. Auf Grund derselben gedenkt der Bundesrat, ohne sich ausschliesslich von fiskalischen Gesichtspunkten leiten zu lassen, Mittel und Wege zu suchen, um diesen Betrieb abträglicher zu gestalten. Es darf nicht vergessen werden, dass die Verfassung den Reinertrag des Postregals als eine der Haupteinnahmequellen des Bundes in Aussicht genommen hat.

Im ersten Quartal 1914 zeigen die Zolleinnahmen einen weitern Ausfall und auch das Zurückgehen der Transporteinnahmen der Bundesbahnen beweist, dass die wirtschaftliche Krise andauert.

Der Bundesrat nimmt an, dass mit Beendigung der gegenwärtigen wirtschaftlichen Krise die Zolleinnahmen wieder steigen und ebenso die Reinerträgnisse der Postverwaltung wieder erfreulichere werden. Unsicher sei dagegen, ob die hieraus zu erwartenden Mehreinnahmen, selbst in Verbindung mit den Ersparnissen, die sich in der Verwaltung noch erzielen lassen, ausreichen werden, um das Gleichgewicht im Finanzhaushalt wieder herzustellen. Der Bundesrat hegt in dieser Beziehung ernsthafte Zweifel, namentlich wenn man sich vor Augen halte, dass das einstweilen nur zum Teil in Kraft bestehende Kranken- und Unfallversicherungsgesetz in den nächsten Jahren seine volle Wirkung ausüben wird.

Das Ergebnis der Kapitalrechnung kann ebenfalls nicht als ein günstiges bezeichnet werden. Zwar zeigt die Rechnung einen Vorschlag von Fr. 8,101,874. Diesem Vorschlag kommt aber weniger Bedeutung zu, als der Tatsache, dass sich nach der Rechnung das Staatsvermögen um Fr. 13,562,269. 58 vermindert, und dass insbesondere das Wertschriftenportefeuille des Bundes sich vollständig entleert hat. Der Stand der Bankdepositen war allerdings auf Ende des Jahres höher als im gleichen Zeitpunkt des Vorjahres, was aber lediglich auf die vorübergehende Anlage von Geldern des für die ausserordentlichen Ausgaben für Militärzwecke im Frühjahr 1913 aufgenommenen Anleihens von Franken 31,500,000 herrührt. Ueber den Wert des Vorschlages der Kapitalrechnung darf man sich, nach dem Bericht des Bundesrates, deshalb nicht täuschen, weil er in der Hauptsache auf die Vermehrung der Liegenschaften, von denen ein erheblicher Teil unproduktiv ist, sowie auf die Vermehrung von unabträglichen Inventarbeständen zurückzuführen ist. Die Verminderung des Staatsvermögens ist zum grössten Teil herbeigeführt durch die ausserordentlichen Ausgaben auf Kapitalrechnung, den Kursverlust und die Spesen auf der Emission des Anleihens von 1913 und den Fehlbetrag der Verwaltungsrechnung.

Internationale Baumwollstatistik. Der Internationale Verband der Baumwollspinner- und Webervereinigungen veröffentlichte vor kurzem seine Statistik über die am 1. März 1914 in den Händen der Spinner befindlichen Vorräte von Rohbaumwolle verschiedener Art auf Grund von Berichten der Verbraucher und an der Hand von Schätzungen. Dieser Aufstellung sind die nachstehenden Daten zu entnehmen:

Länder	Zahl der Spindeln am 1. März 1914	Vorrat an Baumwolle in Ballen: amerikanische	ostindische	Ägyptische	Insgesamt (einschl. anderer)
Grossbritannien	55,971,501	283,783	12,405	126,850	465,015
Deutschland	11,404,944	255,016	91,918	37,393	401,750
Russland	9,111,835	91,097	10,026	18,732	508,767
Frankreich	7,400,000	129,615	43,548	38,738	223,816
Indien	6,397,142	4,319	405,309	114	409,875
Oesterreich	4,941,320	109,402	63,379	9,669	188,663
Italien	4,600,000	113,463	52,120	6,241	180,387
Japan	2,414,544	117,047	292,920	6,053	453,583
Spanien	2,200,000	49,978	12,580	3,125	74,137
Belgien	1,518,134	27,463	42,657	297	72,638
Schweiz	1,383,572	18,544	2,362	14,052	35,215
Holland	499,994	9,390	5,185	25	16,130
Portugal	482,000	2,150	50	200	3,600
Schweden	550,000	19,348	2,526	177	22,121
Dänemark	93,488	1,036	299	—	1,557
Norwegen	55,772	2,425	351	—	2,990
Ver. Staaten von Amerika	31,519,766	1,686,000	2,000	28,000	1,726,000
Kanada	860,000	48,172	—	143	48,368
Mexiko, Brasilien u andere Länder	3,300,000	1,366	750	1,740	27,882
Insgesamt 1. März 1914	144,704,012	2,967,644	1,040,385	291,549	4,862,494
„ 1. März 1913	142,186,308	3,267,962	607,197	247,841	4,769,535

An der Berichterstattung beteiligten sich 132,059,812 (i. V. 126,714,982) Spindeln von der auf insgesamt 144,704,012 (142,186,308) Stück geschätzten Spindelzahl der Welt; das macht mehr als 90 % der Weltspindelzahl aus.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Wochenausweis vom 7. Mai — Situation hebdomadaire du 7 mai

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis / Dernière situation Fr.	
Metallbestand:				*Encaisse métallique*
Gold	169,791,347. —			*Or*
Silber	17,607,410. —			*Argent*
	187,398,757. —	+	84,304 65	
Portefeuille	89,264,706. 07	—	7,362,708. 27	*Portefeuille*
Lombard	21,776,719. 53	+	282,370. 10	*Lombard*
Wertschriften	12,848,279. 30	+	409,585 50	*Titres*
Korrespondenten	18,010,073. 19	—	1,645,627. 47	*Correspondants*
Sonstige Aktiva	9,528,342. 35	—	781,260. 19	*Autres actifs*
	338,826,877. 44			

Passiva

Eigene Gelder	26,495,620. 45		—	*Fonds propres*
Notenumlauf	269,592,850. —	—	11,888,500. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	39,255,470. 96	+	2,987,300. 17	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	3,482,936. 03	—	612,135. 85	*Autres passifs*
	338,826,877. 44			

Diskont seit dem 19. Februar 1914	3½ %	Escompte depuis le 19 février 1914	3½ %
Lombard seit dem 22. Januar 1914	4½ %	Avances depuis le 22 janvier 1914	4½ %
Lombard für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen seit 19. März 1908	1 %	Avances sur lingots et monnaies d'or étrangères depuis le 19 mars 1908	1 %

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 19. **Neue Beitritte.** — 9. V. 1914. — **Nouvelles adhésions.**

Basel: V. 2353 Breutel-Reichel, William, Prediger der Brüdergemeinde. – V. 2356 Kaiser, H. P., Agenturen. – V. 2352 Weiller, René, Comptoir Suisse „Helvetia".
Bellinzona: XI. 447 Cattò, Angiolina & Doralice. – XI. 446 Istituto Santa Maria.
Camorino: XI. 442 Società d'assicurazione bovini.
Castello S. Pietro: XI. 432 Maggi, Martino.
La Chaux-de-Fonds: IV b. 299 Hitz, frères, marchands de bestiaux.
Chiasso: XI. 444 Moltení, A., Bianchi & Ci.
Evilard (Leubringen): IV a. 349 Zulliger, Hs., „Muisou Blanche".
Genève: I. 855 Chevrier, Fernand. – I. 45 Pascalis, Sanatorium genevois, Colonie de vacances. – I. 346 Rouquette, S. – I. 45 Sanatorium genevois, Colonie de vacances, M. Pascalis.
Glarus: IX a. 249 Volkart, Robert, Metzgermeister, Heh. Dändlikers Nachfolger.
Lichtensteig: IX. 644 Maier, Eduard, Bäckerei, St. Loretto.
Meggen: VII. 775 Landwirtschaftliche Genossenschaft Meggen, Konsum-Abteilung. – VII. 646 Stalder, J., jun., Spissenhof.
Morges: II. 997 Monay, Carrard et Cie.
Mühlehorn: IX a. 242 Heussi & Cie., Walzmühle.
Nyon: I. 856 Ballabey, E., & Cie.
Rafz: VIII. 3784 Hänseler, J., Ziegelei.
Ste-Croix: II. 996 Beck, Léon-Edouard, fabrique de ressorts, seies.
St-Imier: IV a. 154 Girardin, G., inspecteur d'assurances.
Schaffhausen: VIII a. 122 Müller & Liechti.
Sirnach: VIII b. 272 Schilling, J., Bezirksagentur.
Solothurn: V a. 270 Bühlmann & Simonet, Maschinenfabrik
Sorengo: XI. 441 Skory, Emilio, vetri colori Linoleum-Cortivallo.
Stansstad: VII. 776 Hauptagentur des „Le Phénix", J. Naepflin.
Wetzikon (Zürich): VIII. 3779 Vereinigte Männer- & Frauenkrankenkasse mit freiwilliger Sterbekasse Wetzikon-Seegräben.
Wil (St. Gallen): IX. 1010 Breitenmoser, Rudolf, z. Dufour.
Winterthur: VIII b. 253 Tricot-Spezialgeschäft, Ulr. Windler.
Zürich: VIII. 3783 Anglo-Schweizerische Textil-Agentur, Bahnhofstr. 70. – VIII. 3785 Duss, A., Reiseartikel. – VIII. 3777 Gesellschaft zur Herstellung Dr. Böhi's alkoholfreier Obst- & Traubenweine. – VIII. 3786 Klages, W. A., Chemische Produkte & Apparate. – VIII. 3782 Larsen, E., „Anglo-Suisse", Spezialbaus für Herrenmoden. – VIII. 3743 Mädchenheim Tannenhof. – VIII. 3771 Sänger, Rudolf, Blumengeschäft. – VIII. 3756 Schweiz. Illustrations-Photo- & Cliché-Centrale (Illustration Zürich).
Barmen: VIII. 3780 Stommel, Gebr., Band- & Litzenfabrik.
Mannheim: V. 2351 Gerngross, Hermann.

Schweizerische
Revisionsgesellschaft A.-G.
Limmatquai 34, Zürich
Organisation — Revision
Treuhandgeschäfte aller Art, mit Ausschluss von Vermögensverwaltungen 1148
— Strengste Verschwiegenheit —

Allgemeine Rundgemälde Aktien-Gesellschaft Zürich

Die 6. ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft findet statt **Montag, den 25. Mai 1914,** nachmittags 3 Uhr, im **Elite- Hotel, Zürich.**

Tagesordnung:

Die im § 11 a, c und g genannten Gegenstände.

Anschliessend an die 6. ordentliche Generalversammlung findet eine

ausserordentliche Generalversammlung

unserer Gesellschaft statt mit der **Tagesordnung:**

Beschlussfassung über Zusammenlegung der Aktien der Gesellschaft und zwar Prioritätsaktien 3 = 1 und Stammaktien 6 = 1 und Verwendung der dadurch frei werdenden Beträge für Abschreibungen auf Aktivposten.

Aktionäre, welche an den Versammlungen teilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis 22. Mai bei der Gesellschaft zu hinterlegen. 1411;

Der Verwaltungsrat der Allgem. Rundgemälde A. G. Zürich.

Vente d'immeubles

Lundi, 25 mai 1914, dès 5 heures du soir, au Café du Commerce, à Vevey, la Société des Biscuits lactés **BUSSY,** en liquidation, exposera en vente, aux enchères publiques, les immeubles qu'elle possède à Vevey, **Boulevard St-Martin,** consistant en :

1er lot : Un bâtiment d'habitation ayant 3 appartements et dépendances Un grand local attenant pouvant être utilisé comme garage d'automobiles, atelier, entrepôt, etc. Un jardin et une vigne d'une surface d'ensemble 1371 mètres carrés.

2me lot : Un terrain à bâtir, actuellement en nature de vigne, d'une superficie de 1860 mètres carrés.

3me lot : Un dit de 1008 mètres carrés.

Tous ces immeubles sont admirablement situés, à deux pas de la ville, dans un quartier ensoleillé, jouissant d'une vue étendue sur le lac et les montagnes, dévestitures faciles. Le bâtiment pourrait convenir pour pensionnat de jeunes gens, institut, etc.

Pour visiter, s'adresser à M. Jules Bussy-Durieu, fabricant, et pour les conditions de vente à l'Etude du notaire **Alfred Guex,** Place de la Gare, **Vevey.** 206 V (1363 I)

Société des Usines de l'Orbe, à Orbe

MM. les actionnaires de la **Société des Usines de l'Orbe** sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 30 mai 1914,** à 3 heures du jour, à l'**Hôtel-de-Ville,** à **Orbe,** avec l'ordre du jour suivant :

1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de 1913.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Discussion et approbation des dits comptes et rapports.
4° Nomination de deux contrôleurs.
5° Propositions individuelles.

Les cartes donnant le droit de prendre part à l'assemblée générale sont délivrées sur présentation des actions au **bureau de l'exploitation de la Société, jusqu'au mercredi 27 mai, à 6½ heures du soir.**

Les comptes, bilan et rapports sont déposés au dit bureau, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et s'en faire remettre un exemplaire.

Il est rappelé qu'aucune carte pour la dite assemblée ne sera remise que sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt dans un établissement financier ou autre. (Art. 21 des statuts.)

Orbe, le 7 mai 1914.

(23658 L) (1376 I) Le conseil d'administration.

Superbe chantier industriel, de 27,400 m², avec vastes constructions et voie de raccordement C. F. F., près de la gare d'Yverdon, à vendre à prix très bas. Convient pour toute industrie. (1605 N) (1341.)

S'adresser à M. **Alfred Bourquin,** propriétaire, à **Neuchâtel.**

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)

Generalversammlung

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft, zu der wir unsere Mitglieder hiermit einladen, findet am **Donnerstag, den 28. Mai 1914,** Nachmittags ½4 Uhr, im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses, Schulstrasse Nr. 5, statt. Der Verhandlungssaal wird um 3 Uhr geöffnet. (3987 Q) 1416

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1913, sowie Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung, einschliesslich der Verwendung des Jahresüberschusses und über die Entlastung der Direktion und des Aufsichtsrates.
2. Festsetzung der Dividendensätze des Dividendenplans B für 1915.
3. Vorlegung der dringlichen Aenderungen, die der Aufsichtsrat auf Grund von § 12, Abs. 1, Nr. 14 der Satzung in Erledigung der vom k. k. Ministerium des Innern in Wien gestellten Forderungen an den Bedingungen für die Invaliditäts-Zusatzversicherung bei Versicherungen, die in Oesterreich mit Einwohnern der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder abgeschlossen werden, mit Genehmigung des Kaiserlichen Aufsichtsamts in Berlin vorläufig vorgenommen hat.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind alle geschäftsfähigen Gesellschaftsmitglieder, sowie die gesetzlichen Vertreter geschäftsunfähiger oder in der Geschäftsfähigkeit beschränkter Personen berechtigt.

Wer an der Generalversammlung teilnehmen will, hat sich spätestens bis zum **25. Mai,** abends ½7 Uhr, persönlich oder schriftlich bei der **Direktion** unter Vorlegung des eigenen und des dem Vertretenen gehörenden Versicherungs- oder Pfand- (Depositen-) scheines und der zuletzt fällig gewesenen Prämienquittung, sowie der ihn als Bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertreter ausweisenden Urkunden eine Legitimationskarte ausstellen zu lassen, die allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Leipzig, den 8. Mai 1914.

Der Aufsichtsrat der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger),
Dr. jur. **W. Göhring,** Vorsitzender.

„THE GLOBE"

Aktiengesellschaft für internationale Hotelreklame in Zürich I

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 23. Mai 1914, nachmittags 4 Uhr
in den Bureaux der Gesellschaft, Usterhof-Torgasse 2, Zürich I

Traktanden:

1. Verlesen der Protokolle von der letzten Generalversammlung vom 31. August 1912 und von der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. August 1913.
2. Wahl des Stimmenzählers und des Sekretärs.
3. Jahresbericht und Bericht der Kontrollstelle.
4. Abnahme der Jahresrechnung pro 1913 und Decharge-Erteilung an Verwaltung und Direktion. 1382-
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
6. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Eventuelles.

Zürich, den 8. Mai 1914.

Der Verwaltungsrat.

Société électrique du Val d'Anniviers en liquid.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le 24 mai 1914, à 3 heures de l'après-midi à l'Hôtel Terminus, à Sierre

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de liquidation. (23716 L) (1414.)
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.

Les comptes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont, **dès ce jour,** à la disposition de Messieurs les actionnaires, au **bureau** de Monsieur **A. Closuit,** banquier, à **Martigny.**

Le conseil d'administration.

Funiculaire Neuveville-St-Pierre, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont avisés que le **coupon n° 9** est payable, **dès ce jour,** par **fr. 3,** dans **toutes les succursales de la Banque Populaire Suisse, Fribourg, Berne, Bâle, Zurich,** etc.

Fribourg, le 9 mai 1914.

(2390 F) (1412.) Le conseil d'administration.

Hotels

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Monsieur sérieux, travailleur, honnête, excellent vendeur, pouvant fournir caution importante, cherche place de (1364 I)

voyageur

pour l'Europe ou pour Outre-mer. Cause parfaitement le français et l'allemand. Offres sous chiffres **H 21628 C, à Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds** (Suisse).

Gewinn- und Verlustrechnung der Mitglieder des Verbandes Schweizer. Kantonalbanken — Compte de profits et pertes des membres de l'Union des Banques cantonales suisses

SOLL — **vom 31. Dezember 1913** — **au 31 Décembre 1913** — **DOIT**

Nr.	Firma — Raison sociale	Verwaltungskosten / Frais d'administration		Steuern / Impôts		Passivzinsen und Provisionen — Intérêts débiteurs et commissions: an Banken und Korrespondenten inkl. Giro / aux Banques, Correspondants et comptes de virements		an Konto-Korrent-Kreditoren und Check-Konti / aux Comptes cour. créanciers et comptes d. chèques		an Sparkassa-Einlagen / à la Caisse d'épargne		an Obligationen u. Kassascheine etc. / aux Obligations Bons de dépôts, etc.		an Dotations- bezw. Aktienkapital / au Capital de dotation ou Capital-Actions		an übrige Konti / aux Comptes divers		Verluste / Pertes		Abschreibungen / Amortissements		Reingewinn / Bénéfice net		Total		Nr.
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	328,596	22	1,957	15	9,054	17	251,457	68	818,777	43	2,245,650	89	510,000	—	—	—	—	—	64,477	50	171,222	49	4,401,193	53	1
2	Appenzell a./Rh. Kantonalbank, Herisau	119,686	64	—	—	9,033	31	129,630	47	590,901	83	776,656	82	127,500	—	—	—	—	—	40,000	—	174,000	—	1,967,409	07	2
3	Appenzell i./Rh. Kantonalbank, Appenzell	26,543	52	—	—	—	—	19,490	20	192,956	37	273,344	95	20,000	—	—	—	—	—	22,875	—	62,791	60	618,001	64	3
4	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	473,840	84	—	—	329,340	27	480,212	03	1,221,269	09	1,866,110	42	386,518	75	—	—	—	—	314,271	87	515,370	20	5,586,933	47	4
5	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	791,035	86	102,902	45	56,815	53	1,067,525	67	—	—	2,133,656	75	2,000,000	—	107,936	15	41,922	16	766,502	58	295,233	77	7,363,530	92	5
6	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	342,911	28	54,715	45	87,031	36	1,559,518	52	305,983	36	530,581	55	818,771	25	—	—	247,780	21	112,208	98	384,874	06	4,444,376	02	6
7	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	158,129	32	17,190	—	18,362	08	80,337	06	706,407	21	2,963,603	60	659,500	—	6,915	—	25,287	90	75,053	20	181,636	68	4,892,622	05	7
8	Basler Kantonalbank, Basel	283,564	13	—	—	208,267	28	937,864	81	710,646	81	3,667,990	10	775,000	—	9,165	80	4,823	65	22,338	80	1,137,517	20	7,757,178	58	8
9	Ersparniskasse Uri, Altdorf	41,650	76	—	—	10,724	34	170,642	39	449,364	47	193,375	30	93,750	—	50,357	05	3,958	12	44,072	75	70,000	—	1,127,895	18	9
10	Glarner Kantonalbank, Glarus	69,919	—	—	—	4,166	94	105,919	71	806,163	30	18,177	95	160,000	—	288	80	—	—	43,024	56	62,291	90	1,269,952	10	10
11	Graubündner Kantonalbank, Chur	256,488	53	—	—	—	—	639,254	73	943,525	20	2,722,882	35	410,000	—	—	—	—	—	142,400	—	686,060	87	5,800,611	68	11
12	Kantonalbank von Bern, Bern	1,318,477	67	249,939	60	182,011	12	3,509,237	65	1,865,787	32	3,607,567	80	—	—	2,310,635	—	112,999	17	690,928	67	1,487,892	30	15,335,476	30	12
13	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	107,092	58	1,085	—	10,934	—	106,355	34	637,989	60	691,656	20	127,500	—	9,037	69	—	—	67,535	31	116,789	40	1,876,025	12	13
14	Luzerner Kantonalbank, Luzern	365,108	42	18,245	50	32,421	81	470,373	10	2,040,053	65	2,075,250	21	635,000	—	—	—	1,741	40	205,114	35	402,875	74	6,246,184	18	14
15	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	25,460	21	—	—	2,704	67	45,823	69	205,315	84	260,338	48	40,000	—	2,106	19	—	—	31,535	—	55,086	46	668,370	54	15
16	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	29,727	92	—	—	2,468	34	16,639	52	160,775	57	355,584	60	80,000	—	—	—	743	77	31,226	37	74,176	10	751,342	19	16
17	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	499,448	61	4,251	70	33,045	22	448,551	24	2,437,050	32	4,294,840	10	837,500	—	93,805	43	666	60	421,147	56	980,079	44	10,050,386	22	17
18	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	116,328	29	—	—	37,805	58	189,639	11	233,229	85	1,160,317	12	180,000	—	28,605	85	—	—	116,740	40	131,420	73	2,194,086	93	18
19	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	231,793	19	—	—	18,163	37	419,381	98	1,525,000	—	2,279,447	35	442,625	—	—	—	209	40	211,902	88	487,348	92	5,615,822	09	19
20	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	492,300	63	90,605	15	25,520	79	984,546	36	1,196,638	36	8,281,166	70	634,250	—	—	—	95,371	46	274,930	15	539,396	10	12,614,725	70	20
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	1,098,479	16	350	—	224,965	46	1,222,283	42	3,601,131	56	11,130,724	99	1,162,000	—	—	—	18,006	42	265,026	32	2,275,743	15	20,998,710	48	21
22	Zuger Kantonalbank, Zug	109,015	82	21,152	85	5,765	86	89,634	85	715,066	80	1,067,217	65	245,000	—	187,649	25	4,101	25	75,000	—	113,632	62	2,633,236	95	22
		7,285,598	60	562,394	85	1,308,651	50	12,944,269	53	21,364,083	94	52,596,141	88	10,344,915	—	2,806,502	21	557,611	51	4,038,312	19	10,405,639	73	124,214,070	94	

HABEN — (1372.) — **AVOIR**

Nr.	Firma — Raison sociale	Ertrag des Wechsel-Conto-Portefeuille / Produits du Portefeuille: Schweizer-Wechsel / Effets sur la Suisse		Wechsel auf das Ausland / Effets sur l'Etranger		Aktivzinsen und Provisionen — Intérêts créanciers et Commissions: von Banken und Korrespondent. / des Banques et Correspondants		von Konto-Korrent-Debitoren / des Comptes cour. débiteurs		von Darlehen mit und ohne Wechselverbindlichkeiten / des Avances avec et sans engagem. par lettres de change		von Darlehen an Gemeinden u. Korporationen / des Prêts aux Communes et Corporations		von Hypothekar-Anlagen / des Créances hypothécaires		von übrigen Konti / de Comptes divers		von Effekten inkl. Kursgewinne / des Fonds publics		Ertrag der Immobilien / Produits des immeubles		Depotgebühren und diverse Nutzposten / Droits de garde et produits divers		Wiedereingänge von früheren Abschreibungen / Rentrées d'anciennes créances amorties		Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahre / Solde du bénéfice de l'exercice précédent		Total		Nr.
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	483,206	69	58,779	38	20	10	665,189	79	182,097	35	—	—	2,853,321	63	25,970	32	90,009	15	25,150	—	17,449	12	—	—	—	—	4,401,193	53	1
2	Appenzell a./Rh. Kantonalbank, Herisau	70,586	89	7,554	48	2,359	50	416,388	48	1,182,347	44	45,581	80	126,701	80	17,141	48	90,518	10	6,466	80	1,762	30	—	—	—	—	1,967,409	07	2
3	Appenzell i./Rh. Kantonalbank, Appenzell	8,808	99	306	91	3,855	29	84,179	86	319,733	20	75,695	05	25,293	70	4,210	12	87,962	50	—	—	6,177	31	—	—	1,778	71	618,001	64	3
4	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	527,084	75	157,409	91	267,947	09	962,387	33	581,511	55	45,305	24	2,490,332	15	—	—	436,478	43	31,472	25	69,423	34	624	95	16,956	48	5,586,933	47	4
5	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	1,708,458	65	11,044	96	62,285	87	3,783,880	58	644,221	10	—	—	67,559	40	233,420	67	484,182	70	48,503	60	254,124	22	21,541	35	44,307	82	7,363,530	92	5
6	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	597,739	79	—	—	145,967	27	2,347,952	49	—	—	—	—	827,302	65	184	05	392,444	31	40,162	55	89,003	16	3,619	75	—	—	4,444,376	02	6
7	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	118,343	27	2,655	85	55,284	23	195,658	57	381,926	80	—	—	3,932,815	95	—	—	179,976	80	7,052	—	10,143	41	—	—	8,765	17	4,892,622	05	7
8	Basler Kantonalbank, Basel	1,056,407	—	74,546	53	123,750	10	320,870	70	377,337	45	—	—	5,509,972	60	—	—	139,391	65	17,651	58	91,939	65	854	10	44,457	22	7,757,178	58	8
9	Ersparniskasse Uri, Altdorf	6,646	50	727	07	2,138	10	404,533	83	308,524	97	89,255	90	242,074	94	—	—	60,866	65	3,765	—	9,362	22	—	—	—	—	1,127,895	18	9
10	Glarner Kantonalbank, Glarus	46,204	28	2,180	—	26,362	66	123,817	58	121,352	05	26,000	—	569,115	75	—	—	354,409	33	—	—	—	—	510	45	—	—	1,269,952	10	10
11	Graubündner Kantonalbank, Chur	491,829	66	65,704	05	230,556	26	1,144,499	58	13,255	30	327,096	53	3,247,075	06	18,807	29	192,518	35	37,500	—	6,769	60	—	—	25,000	—	5,800,611	68	11
12	Kantonalbank von Bern, Bern	1,230,103	80	142,964	49	1,683,984	73	5,890,215	61	1,002,532	74	—	—	1,288,952	45	2,261,949	65	1,440,970	95	121,218	88	262,567	30	10,015	70	—	—	15,335,476	30	12
13	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	27,247	70	339	68	11,207	02	202,767	14	588,306	02	44,808	60	720,188	25	—	—	259,332	70	4,300	—	16,682	70	—	—	845	31	1,876,025	12	13
14	Luzerner Kantonalbank, Luzern	576,464	15	17,038	12	91,031	68	1,205,540	93	2,483,066	35	188,756	—	1,111,111	40	123,509	98	325,027	92	67,461	29	57,176	31	—	—	—	—	6,246,184	18	14
15	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	40,416	21	400	95	3,940	84	101,559	07	255,320	11	32,909	29	135,281	34	—	—	89,364	25	—	—	9,178	48	—	—	—	—	668,370	54	15
16	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	90,314	35	—	—	3,877	04	113,268	42	304,953	99	124,498	87	79,074	57	—	—	24,821	45	—	—	10,533	50	—	—	—	—	751,342	19	16
17	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	452,616	80	12,410	95	43,215	09	1,700,061	20	867,804	87	637,145	15	5,835,764	31	149,769	22	177,630	50	18,848	95	106,708	63	—	—	48,410	55	10,050,386	22	17
18	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	59,921	10	4,163	85	4,510	44	291,862	48	91,409	55	74,756	58	1,442,176	90	50	80	202,825	65	9,400	—	10,355	08	—	—	2,855	—	2,194,086	93	18
19	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	243,054	77	3,876	33	88,545	36	234,900	21	1,239,755	55	—	—	3,805,040	74	16,733	89	388,375	11	24,205	—	8,328	56	—	—	63,006	57	5,615,822	09	19
20	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	827,246	11	94,797	60	34,538	83	596,209	44	450,464	97	944,889	27	9,222,628	02	—	—	296,356	70	20,003	20	46,608	57	6,761	35	74,221	64	12,614,725	70	20
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	1,864,421	21	317,559	74	276,886	57	1,134,748	17	1,555,671	96	812,255	72	13,947,532	50	—	—	562,895	54	104,738	50	158,206	04	24,568	20	239,226	33	20,998,710	48	21
22	Zuger Kantonalbank, Zug	27,406	36	13,290	97	8,845	54	941,534	21	708,447	13	—	—	744,429	36	—	—	176,103	55	—	—	7,691	85	1,878	77	3,609	21	2,633,236	95	22
		10,554,529	03	987,751	82	3,170,909	61	22,862,025	72	13,660,040	45	3,468,954	—	57,723,745	47	2,851,746	97	6,452,462	29	587,899	60	1,250,191	35	70,374	62	573,440	01	124,214,070	94	

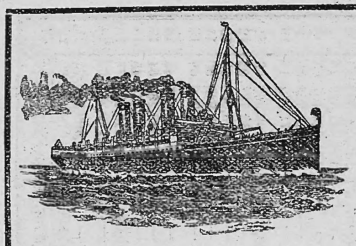
Jahresschlussbilanz 1913 der Mitglieder des Verbandes Schweizer. Kantonalbanken — Bilan annuel 1913 des membres de l'Union des Banques cantonales suisses

AKTIVEN vom 31. Dezember 1913 du 31 Décembre 1913 **ACTIF**

Nr.	Firma — Raison sociale	Kassa inkl. Guthaben bei Nationalbank und Postscheck / Caisse y compris avoir chez la Banque Nationale et virements postaux	Banken und Korrespondenten / Banques et correspondants	Zweiganstalten / Succursales	Schweizer-Wechsel / Effets sur la Suisse	Wechsel auf das Ausland / Effets sur l'Etranger	Darlehen mit und ohne Wechselverbindlichkeit / Avances avec et sans engagement par lettre de change	Darlehen an Gemeinden u. Korporationen / Prêts aux communes et corporations	Konto-Korrent-Debitoren / Comptes courants débiteurs	Hypothekar-Anlagen / Créances hypothécaires	Effekten / Fonds publics	Coupons	Immobilien, nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt / Immeubles non destinés à l'usage de la Banque	Mobilien und Immobilien / Meubles et immeubles	Rückdiskonto und Ratazinsen / Prorata d'intérêts et réescompte	Gesellschaftskonti / Comptes d'ordre	Total	Nr.
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	512,049.97	527,142.02	—	10,116,988.42	954,486.46	3,398,864.85	7,892,606.64	12,071,457.67	57,970,407.23	4,530,921.55	175,951.20	—	730,000.—	2,100,624.92	168,500.—	101,150,000.93	1
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	294,302.69	88,189.22	—	1,374,231.83	68,689.99	26,711,541.35	940,000.—	11,249,410.70	2,498,229.80	2,165,330.85	13,884.44	—	40,000.—	268,984.41	249,300.—	45,962,095.28	2
3	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	116,226.75	210,137.35	5,043.40	131,898.95	—	6,559,534.50	1,712,907.20	2,011,534.90	594,060.—	2,060,155.—	—	—	—	274,206.10	20,000.—	13,695,704.15	3
4	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	1,191,514.92	3,586,986.01	797,608.81	9,323,762.98	2,087,000.38	11,821,942.80	2,910,112.77	19,800,639.32	56,684,726.20	4,159,635.55	41,221.07	68,889.35	884,802.—	1,669,067.45	1,041,518.75	116,069,428.36	4
5	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	1,245,446.54	2,461,425.93	2,593,385.41	30,968,893.05	230,385.—	11,627,860.—	—	71,869,521.47	1,481,286.85	10,139,488.50	571,009.08	485,800.—	517,000.—	26,614.35	2,923,059.38	137,241,175.56	5
6	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,941,550.45	2,154,600.52	—	10,678,242.89	761,895.24	—	11,725,288.35	34,054,371.83	15,390,534.20	6,899,283.80	66,281.90	404,200.—	1,075,001.—	728,640.80	210,196.45	86,090,087.43	6
7	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	511,177.39	1,010,151.79	—	3,294,661.89	—	4,744,739.43	3,253,085.—	4,614,720.97	88,077,527.05	4,119,885.—	—	46,000.—	430,000.—	3,035,129.90	904,500.—	114,041,578.42	7
8	Basler Kantonalbank, Basel	1,361,584.84	7,430,635.23	—	20,782,811.42	1,048,806.40	7,862,295.—	—	7,373,624.40	121,905,855.45	3,028,369.25	297,542.25	530,000.—	300,001.—	2,066,882.62	775,000.—	174,763,407.86	8
9	Ersparniskasse Uri, Altdorf	44,500.14	63,638.41	—	167,981.78	48,091.35	6,518,641.85	2,013,021.32	8,599,989.86	5,492,646.95	1,354,235.—	—	3,211.72	90,001.—	565,405.50	—	24,961,364.88	9
10	Glarner Kantonalbank, Glarus	383,840.95	623,720.65	—	724,769.20	32,168.30	2,652,794.65	679,000.—	2,090,309.33	14,051,320.41	7,349,585.—	77,552.30	—	45,100.—	101,791.40	160,000.—	28,971,952.19	10
11	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,297,342.55	4,076,890.—	—	12,993,863.56	16,719.—	80,408.25	8,347,626.23	21,656,999.25	71,363,580.—	5,719,744.35	36,864.85	55,550.—	700,100.—	1,727,549.75	526,060.87	128,599,298.66	11
12	Kantonalbank von Bern, Bern	3,222,347.26	45,312,570.17	—	21,632,745.44	1,624,867.67	20,356,513.18	—	118,135,974.—	24,741,392.95	30,956,850.90	1,085,265.11	719,280.69	2,396,001.—	1,248,349.65	—	271,432,158.02	12
13	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	184,868.97	232,138.42	294,027.19	450,234.70	1,787.50	12,420,638.48	1,038,882.40	4,393,067.27	15,828,473.15	5,984,439.40	51,180.50	—	109,717.75	—	1,315,640.64	42,305,096.37	13
14	Luzerner Kantonalbank, Luzern	824,034.87	1,884,617.19	14,554.04	14,278,952.42	451,895.60	55,675,837.40	4,169,841.30	23,578,865.45	24,811,160.18	7,409,019.—	197,005.15	1,690,000.—	1,263,300.—	2,838,577.22	819,180.23	139,906,840.50	14
15	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	114,036.40	152,840.40	—	863,277.17	—	5,300,661.02	739,209.28	2,195,629.90	3,306,810.78	2,195,836.—	—	—	—	405,425.73	40,000.—	15,313,726.63	15
16	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	111,576.48	172,929.03	72,422.79	1,345,194.10	—	6,271,917.11	2,670,105.05	2,313,233.44	2,050,435.06	620,060.—	—	—	100,000.—	—	381,282.39	16,109,155.45	16
17	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	1,663,580.46	2,894,670.33	—	13,566,566.55	163,784.70	19,422,536.30	14,923,209.85	38,776,612.39	125,884,591.96	4,025,292.50	—	100,000.—	101,001.—	3,340,617.65	393,805.85	225,256,269.54	17
18	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	394,206.33	121,463.41	—	1,448,970.87	24,874.45	1,690,680.45	1,654,761.96	6,330,781.65	32,154,269.64	3,641,492.70	2,779.80	—	220,001.—	756,131.19	180,000.—	48,620,413.45	18
19	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	831,396.76	1,577,495.89	—	8,648,237.22	16,930.25	25,484,285.59	—	4,637,751.15	72,333,457.72	8,235,354.—	8,698.25	—	520,000.—	3,279,870.90	842,625.—	126,416,102.73	19
20	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	1,736,581.99	1,418,174.33	—	19,745,447.60	1,512,781.64	8,980,754.42	21,733,315.11	12,797,662.68	203,288,745.37	7,017,035.80	74,448.52	562,400.—	374,948.85	5,667,966.37	250,000.—	285,160,262.68	20
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	3,612,527.48	6,090,013.78	156,903.02	37,832,647.15	5,627,409.45	30,774,465.80	18,365,929.45	32,463,797.49	326,853,787.54	10,502,311.60	852,577.—	27,431.85	801,000.—	7,469,729.10	1,162,000.—	482,592,530.71	21
22	Zuger Kantonalbank, Zug	368,716.37	251,182.29	—	535,888.89	328,742.50	12,979,913.42	660,966.19	19,707,080.47	16,688,357.71	4,589,350.—	—	—	—	558,300.55	—	56,678,498.39	22
		22,063,410.56	82,341,612.37	3,938,944.66	220,906,268.08	15,011,315.88	281,336,825.85	105,429,868.10	460,723,035.59	1,283,451,656.20	136,703,676.20	3,552,261.42	4,692,763.61	10,697,974.60	38,129,865.56	12,362,669.56	2,681,337,148.24	

PASSIVEN (3923 Q) 1872 **PASSIF**

Nr.	Firma — Raison sociale	Dotations- bezw. Aktienkapital / Capital de dotation ou capital-actions	Reservefonds / Fonds de réserve	Banken und Korrespondenten / Banques et correspond.	Giro- und Schecks-Konti / Comptes de virements et de chèques	Zweiganstalten / Succursales	Konto-Korrent-Kreditoren / Comptes courants créanciers	Eigenwechsel / Billets à ordre	Tratten und Akzeptationen / Traites et acceptations	Sparkassa-Einlagen / Dépôts en caisse d'épargne	Obligationen und Kassascheine inkl. feste Anleihen / Bons de dépôts, obligations et emprunts fixes	Pensionsfonds / Fonds de retraite	Rückdiskonto und Ratazinsen / Prorata d'intérêts et réescompte	Reingewinn / Profits et Pertes	Gesellschaftskonti / Comptes d'ordre	Total	Nr.
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	12,000,000.—	725,000.—	844,280.05	44,771.05	—	6,288,690.66	—	625,044.02	22,278,451.25	56,646,763.26	—	1,015,778.15	681,222.49	—	101,156,000.93	1
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000.—	850,997.58	860,238.88	—	—	3,143,117.10	—	2,375,128.75	15,367,077.42	19,730,421.45	—	333,614.10	301,500.—	—	45,962,095.28	2
3	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	500,000.—	224,000.—	60,295.40	—	—	569,536.85	—	250,000.—	5,155,168.75	6,778,787.60	—	72,857.95	82,791.60	2,266.—	13,695,704.15	3
4	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	10,000,000.—	3,064,475.—	3,043,232.56	16,687,230.63	—	2,506,459.50	—	897,782.50	30,796,611.31	47,082,112.63	—	919,602.38	1,031,888.95	40,032.90	116,069,428.36	4
5	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	25,000,000.—	11,000,000.—	2,020,129.33	971,040.—	—	36,969,051.31	—	—	—	56,153,746.75	—	1,625,702.75	2,295,233.77	1,206,271.65	137,241,175.56	5
6	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	30,000,000.—	965,317.66	4,061,069.19	—	—	5,174,026.25	—	500,000.—	7,551,047.95	35,955,560.05	—	423,513.75	1,203,645.31	255,907.27	86,090,087.43	6
7	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	17,000,000.—	2,191,000.—	1,618,483.33	—	—	2,269,232.51	—	—	18,106,488.95	70,899,600.—	—	1,115,436.95	841,336.68	—	114,041,578.42	7
8	Basler Kantonalbank, Basel	20,000,000.—	3,700,000.—	6,222,940.79	11,463,443.49	—	16,340,265.60	—	1,579,528.70	19,152,032.13	93,146,400.—	238,311.40	1,007,968.55	1,912,517.20	—	174,763,407.86	8
9	Ersparniskasse Uri, Altdorf	3,000,000.—	398,000.—	444,014.72	—	—	3,394,550.50	250,000.—	555,000.—	11,695,597.41	4,986,500.—	—	73,952.25	163,750.—	—	24,961,364.88	9
10	Glarner Kantonalbank, Glarus	4,000,000.—	511,744.34	209,612.13	—	—	2,748,055.14	—	19,343.13	20,724,426.55	485,534.65	—	50,944.35	222,291.90	—	28,971,952.19	10
11	Graubündner Kantonalbank, Chur	10,000,000.—	3,003,512.03	2,001,321.97	—	—	13,920,606.34	—	4,404.45	24,653,725.15	71,965,400.—	—	1,904,267.85	1,096,060.87	50,000.—	128,599,298.66	11
12	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000.—	2,017,633.60	8,680,456.24	423,385.—	—	89,847,896.66	2,000,000.—	397.85	50,747,328.20	94,942,500.—	—	1,284,668.17	1,487,892.30	—	271,432,158.02	12
13	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000.—	1,037,000.—	510,612.49	—	—	3,164,502.18	36,011.20	1,514.70	16,643,550.14	17,330,796.24	—	336,820.02	244,289.40	—	42,305,096.37	13
14	Luzerner Kantonalbank, Luzern	16,000,000.—	242,800.—	895,405.58	2,669,993.39	—	9,573,100.15	—	643,588.12	54,042,857.03	53,117,100.—	—	1,684,120.49	1,037,875.74	—	139,906,840.50	14
15	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	1,000,000.—	327,080.92	422,928.60	—	—	1,146,462.05	113,000.—	—	5,269,619.67	6,839,000.—	—	100,548.98	95,086.46	—	15,313,726.68	15
16	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	2,000,000.—	265,986.67	163,541.05	—	—	476,304.34	—	—	4,280,521.24	8,758,888.45	—	9,737.60	154,176.10	—	16,109,155.45	16
17	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	30,000,000.—	5,354,379.69	1,699,263.71	—	154,513.20	13,574,481.57	—	374,837.35	62,345,058.33	107,934,050.56	148,350.55	1,946,682.50	1,724,648.08	—	225,256,269.54	17
18	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	4,500,000.—	775,464.14	1,227,287.80	—	—	4,693,858.35	—	1,109,947.05	6,346,140.79	29,326,958.20	—	329,336.39	311,420.73	—	48,620,413.45	18
19	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	15,000,000.—	1,932,000.—	420,615.55	508,338.65	—	13,566,548.80	—	—	38,080,224.15	54,858,131.56	—	1,070,270.10	929,973.92	50,000.—	126,416,102.73	19
20	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	15,000,000.—	4,800,000.—	710,851.33	—	—	29,923,638.32	—	528,216.15	31,997,835.23	197,284,100.—	—	3,741,975.55	1,173,646.10	—	285,160,262.68	20
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	30,000,000.—	13,797,500.—	6,048,723.59	10,298,430.91	—	26,921,608.35	224.15	8,325,334.15	96,773,976.20	282,787,566.16	700,000.—	3,501,424.05	3,437,743.15	—	482,592,530.71	21
22	Zuger Kantonalbank, Zug	5,000,000.—	1,425,150.—	633,586.39	—	—	4,505,648.75	—	4,649.40	18,343,399.54	25,676,100.—	69,954.75	586,056.94	358,632.62	75,320.—	56,678,498.39	22
		276,000,000.—	58,609,041.63	42,798,890.68	43,066,683.12	154,513.20	290,717,641.28	2,399,235.85	17,794,716.32	560,351,137.39	1,342,686,017.56	1,156,616.70	28,135,279.82	20,787,623.37	1,679,797.82	2,681,337,148.24	



Spedition
Schiffahrt
Lagerung
Verzollung

Eilschiffahrts-Verkehr

von & nach 714- (2110 Q

sämtlichen Rheinstationen

sowie von & nach **Antwerpen, Amsterdam, Rotterdam, Hamburg, London etc.** — **Special-Verkehr** mit **Deutschland & Russland.** — **Täglicher Sammelverkehr** von **Mannheim** nach der **Schweiz. Lagerräume** mit Geleiseanschluss in **Basel, Kehl & Mannheim.**

Prompte & sachgemässe Spedition. — Billigste Frachten.

Buxtorf & Co., Basel & Mannheim

Vertreter für die Schweiz
der Badischen Actien-Gesellschaft für Rheinschiffahrt & Seetransport
Mannheim — Antwerpen — Rotterdam — Kehl.

Ostschweiz. Lebensmittel A.-G.

Wir geben hiemit bekannt, dass gestützt auf § 8 der Gesellschafts-Statuten die **Stammaktien Nr. 761 bis und mit Nr. 885** der **W. Knorr & Co. A.-G.** als **nichtig** erklärt worden sind. (1897 G) (1378 !)

Romanshorn, 5. Mai 1914.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad

Einladung
zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 23. Mai 1914, nachmittags ½ 4 Uhr
im Restaurant Flora, I. Etage, Luzern

Tagesordnung:

1. Vorlage der Bilanz pro 31. März 1914, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Beschlussfassung über Verwendung des Jahres-Ergebnisses.
2. Wahlen nach § 12 der Statuten.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1914.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen von **Samstag, den 16. Mai** an auf dem Wertschriftenbureau der **Schweizerischen Kreditanstalt** in **Luzern** zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis **Mittwoch, den 20. Mai,** nachmittags 3 Uhr, bezogen werden:

in **Luzern:** bei der **Schweiz. Kreditanstalt,**
in **Bern:** bei der **Spar- & Leihkasse,**
in **Zürich:** bei **Herren F. Rieter's Erben.**

(1410 !) (3682 Lz) **Der Verwaltungsrat.**

„SCHWEIZ"

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

ZÜRICH

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1913 auf 20 % festgesetzt.

Demnach wird der **Coupon Nr. 44** mit

Fr. 100

von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.

Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.

Zürich, den 5. Mai 1914.

(2313 Z) (1353 !) **Die Direktion.**

Société d'Electro-Chimie d'Aarau S. A., Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **samedi, 16 mai 1914, à 2½ heures de l'après-midi,** en **l'étude** du notaire **A. Allamand,** rue de la Paix, à **Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1° Modification aux statuts pour transfert du siège social à Aarau.
2° Divers. (12082 L) (1413.)

Lausanne, le 9 mai 1914.

Le conseil d'administration.

Société du Grand Hôtel des Avants, à Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 25 mai 1914,** à 3 heures du jour, **au Grand Hôtel des Avants,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1912/1913.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4° Nominations statutaires.
5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires dès le **14 mai 1914,** à la **Banque de Montreux, à Montreux.** 1408; (1864 M)

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, dès la même date, sur présentation des titres, aux domiciles suivants: **Banque de Montreux, à Montreux; MM. Cuenod, de Gautard & Cie., à Vevey; MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie., à Lausanne.**

Montreux, le 14 mai 1914.

Le conseil d'administration.

EAU MINÉRALE
MONTREUX
ALCALINE

Schmirgeltuch und Schmirgelleinen

Messerputz- & Naxosschmirgel etc.
Grösstes Lager der Schweiz :: ::
A. Genner-Menzi in Richterswil (Zürich).
1221 Z (659 !

Amortisation

Der **Gutschein Nr. 4635** zugunsten des **Gottfried Ehrsam,** von **Bannwil,** in **Heimiswil,** mit Guthaben per 30. Juni 1913 von **Fr. 606. 10** wird vom Gläubiger vermisst und soll ersetzt werden. (Bf 3789) (1400.)

Der allfällige derzeitige Inhaber dieses Gutscheines wird hiermit aufgefordert, denselben innert **3 Monaten,** vom ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, an **unserer Kasse** vorzuweisen und seine Rechte an demselben geltend zu machen, widrigenfalls dieser Titel als wertlos angesehen und entkräftet wird.

Burgdorf, 9. Mai 1914.

Amtsersparniskasse Burgdorf,
Der Verwalter:
Geiser, Notar.

The Upper Egypt Irrigation Co. Aktiengesellschaft in Kairo

Die Herren Aktionäre der Gesellscbaft werden zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung,** die am **Donnerstag, den 4. Juni 1914,** nachmittags 6 Uhr, in den **Geschäftsräumen der Gesellschaft in Kairo** stattfinden wird, eingeladen. Die ausserordentliebe Generalversammlung hat als **Tagesordnung: Ratifizierung** der in der ausserordentlichen Generalversammlung in München vom 25. März 1914 gefassten vorläufigen Beschlüsse: a Der Beschluss über die Liquidation wird vertagt bis zu einer im Anschluss an die ordentliche Generalversammlung abzuhaltenden ausserordentlichen Generalversammlung, auf deren Tagesordnung sowohl der Beschluss über die Liquidation wie auch der Beschluss über die Zusammenlegung des Aktienkapitals und Neubeschaffung von Betriebsmitteln durch Ausgabe von neuen Aktien, eventuell durch Gewährung von Vorzugsrechten an die neuen Aktien stehen soll. b Die ordentliche und ausserordentliche Generalversammlung soll in Deutschland an einem durch den Verwaltungsrat zu bestimmenden Orte stattfinden. e. Die Generalversammlung autorisiert den Verwaltungsrat, gegebenenfalls schon jetzt Anlagen zu verkaufen, wenn er es zu günstigen Bedingungen durchführen kann. — Die Aktionäre, die sich an der Generalversammlung beteiligen wollen, müssen ihre Aktien bis längstens 26. Mai 1914 in **Kairo** am Sitze der Gesellschaft, bei der Nationalbank of Egypt, oder bei der Deutschen Orientbank, bezw. in **Europa,** bei der Filiale der Allgemeinen Deutscheu Kreditanstalt in Gera-Reuss, beim Schweizerischen Bankverein in Zürich, bei den Herren Deichmann & Co. in Köln a. Rh., bei den Herren Hentsch, Forget, Aehard & Cie. in Genf oder bei der Deutschen Bank (Berlin) London Ageney in London hinterlegen. 1401; (Brc 2061)

Kairo, den 24. April 1914.

The Upper Egypt Irrigation Co.
Der Verwaltungsrat.

Patente zu verkaufen

Die schweizerischen Erfindungs-Patente **Nr. 61585, 61586, 61587, 61588, 61589 und 63925,** vom 10. Mai 1911, betreffend 1383-

Zugdeckungseinrichtung

werden **zu verkaufen gesucht.** Deren Inhaber, Herr Arthur Reginald Angus, in Mosman (Australien) wäre eventuell auch geneigt, Lizenzen zu erteilen, oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz einzutreten.

Weitere Auskünfte erteilen bereitwilligst **Nägeli & Co.,** Patentanwalts-Bureau, Spitalgasse 32 in **Bern.**

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques 157
ont été exécutées et déposées
par F. Homberg
graveur-médailleur, à **Berne**

Zu verkaufen 1358!
in **Mendrisio** (Tessin) grosse
Werkstätten
mit Wohnbaus, Turbine, Wasserstärke 20 HP, auch erhöhbar. Auf Verlangen wird auch anstossender, grosser Wiesengrund verkauft. Gefl. Offerten an **Cassetta 28795 M, Haasenstein & Vogler, Mailand.**

Umwandlung aussichtsreicher Handels- od industrieller Unternehmungen in Aktiengesellschaften unter Mitwirkung erstklassiger auswärtiger Bankfirmen. Strengste Diskretion. Anfragen an **Postfach Nr. 8** Selnau, **Zürich** erbeten. (165,)

Inserate
für die
Finanz- und Handelswelt
bestimmt, finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler

Für das **Schweizerische Patent Nr. 48137 vom 3. Mai 1909,** auf
„Luftmotoranlage"
werden **Käufer** oder **Lizenznehmer gesucht.** Gefl. Offerten unter J. S. 6807 befördert **Rudolf Mosse, Berlin S. W.** (Bwg. 1408) 1273

Moment-Buchführung
Grundbuch u. Conto-Corrent in einer Niederschrift. Unbedingt täglich stimmend. Fehler ausgeschlossen. — Verlangen Sie Prospekt A. **Hermann Frisch,** Bücherexperte, Gesebäftsstelle der J. O. B., **Zürich 6.** 487;

Amerik. Buchführung
lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexp., **Zürich** B 15

Schöne Zeitungsmakulatur bei Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne